Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

124 (8.5.1875) Zweites Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 124. Zweites Blatt. Samstag den 8. Mai 1875.

Gartenbauverein.

Die verehrlichen Mitglieder laden wir zur gemeinschaftlichen Besichtigung mehrerer hiesigen Gärten auf **Sonntag den 9. d. Mts.** freundlichst ein. Versammlung im Garten des Herrn Männing (Ettlinger Straße) Vormittags **präcis 9 Uhr.**

Die Direction.

Bekanntmachung.

Nr. 11799. Die Wittwe des Landwirths Karl Friedrich Süß, Josephine, geb. Mack von Graben hat um Einweisung in Besitz und Gewähr des ehemännlichen Nachlasses gebeten; etwaige Einsprachen sind binnen 4 Wochen dahier vorzutragen.

Karlsruhe, den 1. Mai 1875.

Großh. Amtsgericht.

Nebenius.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Samstag den 8. Mai 1875, Nachmittags 3 Uhr, nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert als:

9 Ohm Weißwein.

Der Ort der Versteigerung wird im Pfandlokal, früheres Lyceum, Karl-Friedrichstraße 13, bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 7. Mai 1875.

Gerichtsvollzieher **Feederle.**

Fahrnißversteigerung.

2.1. Auf gantrichterliche Verfügung werden am **Dienstag den 11. Mai l. J.,** Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, in der Spitalstraße 45 (Wirthschaft zum Strauß) die zur Gantmasse des Wirthschaftspächters August Singer gehörenden Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert, als:

Kleidungsstücke, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Wirths- und Küchengeräthe (eiserner Herd), 60 Liter Roth- und 60 Liter Weißwein, Cigarren und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 7. Mai 1875.

Gerichtsvollzieher **Hüttisch.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

Erbprinzenstraße 3 ist der dritte Stock, bestehend in 4 Zimmern mit Salon und Zugehör auf 23. Juli zu vermiethen.

* Kriegsstraße 151 ist ein schöner dritter Stock mit 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden, Veranda, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres Langestraße 203.

* Zirkel 19 ist der 2. Stock, eine abgeschlossene Wohnung von 5 bis 7 Zimmern, Wasserleitung, auf den 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen unten.

Wohnungen zu vermiethen.

* In der Mitte der Stadt — Marktplatz — ist eine schöne Wohnung drei Stiegen hoch, 1 Salon, 5 geräumige Zimmer, 2 Mansarden und 2 Keller, Gas- und Wasserleitung, auf den 23. Juli d. J. zu vermiethen. Näheres Langestraße 74 links eine Stiege hoch.

* Hirschstraße 12 im Hinterhaus im zweiten Stock ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Alkoven, Küche, Keller Mansarde nebst Schwarzwaschkammer, Antheil am Waschhaus, auf 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen im Vorderhaus parterre.

3.1. Eine Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarden und sonstigem Zugehör, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung in der Nähe des Sallenwäldchens, ist auf sogleich oder später zu vermiethen. Näheres Werderstraße 12 parterre.

*2.1. Wegen Wegzug ist Wielandtstraße 14 der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Waschhaus, auf Ende Mai oder 23. Juli zu vermiethen.

3.1. **Mühlburg.** Im Hause Nr. 168 an der Hauptstraße ist eine Wohnung von 4 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Juli zu vermiethen.

N.B.Nr. 3861 a. **Wohnungsvermiethung.** Auf **23 Juli** ist in der **Sophienstraße** eine schöne **Mansardenwohnung,** bestehend in **3 Zimmern, Küche** und **Keller,** an eine kleine, **ruhige** Haushaltung zu **vermiethen** durch das **Commissions-Bureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.**

Wohnungs-Vermittlungs-Bureau
von
W. Gutekunst,
Zähringerstraße 98 und Werderstraße 12.

6.1. Nachweis und Vermittlung von großen und kleinen Wohnungen, sowie Villas und ganzen Wohnhäusern, möblirt und unmöblirt, in allen Lagen der Stadt und Umgegend, Fabrik-Etablissements, Wirthschaften 2c. 2c. unter Berechnung billiger Provision und Zusicherung prompter Bedienung, sowie Vermiethung einzelner möblirter und unmöblirter Zimmer.

Zimmer zu vermiethen.

* Große Herrenstraße 50 sind im 2. Stock 2 schöne, möblirte Zimmer, eines mit 2 Fenstern auf die Straße, das andere mit einem Fenster in den Hof gehend, sogleich zu vermiethen.

2.1. Ein unmöblirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen. Auf Verlangen kann auch eine Küche dazu gegeben werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Hirschstraße 4 im 3. Stock ist ein unmöblirtes Zimmer, auf den Hof gehend, mit Holzplatz und Kellerantheil, an eine solide Frau oder Mädchen zu vermiethen auf 1. Juni.

* In der Nähe der Post ist ein freundlich möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermiethen. Zu erfragen Zähringerstraße 102 im 3. Stock.

* In der Nähe der Post, des Friedrichs- und Marktplatzes, ist 1 großes, freundliches Zimmer, vornenheraus, Sommerseite, nebst einer Kammer zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße 100 im Eckladen.

* Ein hübsch möblirtes Zimmer ist sogleich oder später zu vermiethen: Marienstraße 20 im 2. Stock.

* Luisenstraße 45 ist im 3. Stock ein auf die Straße gehendes, einfach möblirtes Zimmer sofort zu vermiethen. Daselbst ist auch ein gut erhaltener schwarzer **Frack** billig zu verkaufen.

* Wilhelmsstraße 23 ist ein gut möblirtes Mansardenzimmer sogleich oder später zu vermiethen. Näheres parterre.

* Langestraße 38 ist ein hübsch möblirtes, helles Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermiethen. Näheres 3 Treppen hoch daselbst.

*2.1. Sogleich oder auf 15. Mai sind zwei Mansardenzimmer mit Küche zu vermiethen. Näheres im Café Bauer.

* Karlsstraße 22 ist im 2. Stock ein hübsch möblirtes, freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer an einen Herrn sogleich oder 15. Mai zu vermiethen.

* Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn auf 1. Juni zu vermiethen. Auf Verlangen wird Kost gegeben: große Herrenstraße 30, 2 Stiegen hoch.

* Neue Waldstraße 75 ist im Hinterhaus parterre ein großes Zimmer nebst Keller sogleich zu vermiethen. Zu erfragen daselbst parterre.

* Ein möblirtes Zimmer mit Schlafkabinet ist sogleich zu vermiethen. Zu erfragen Zähringerstraße 71 im 2. Stock.

* Zähringerstraße 94, 3. Stock, nahe am Marktplatze, sind 2 nebeneinander liegende, freundlich möblirte Zimmer mit je einem Bett, zusammen oder einzeln sofort zu vermiethen.

* Bahnhofstraße 34 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer mit 2 Fenstern sogleich zu vermiethen.

3.1. Marienstraße 18 ist ein freundliches Parterrezimmer, gut möblirt oder auch unmöblirt auf gleich oder später zu vermiethen.

* Kronenstraße 45, zwei Stiegen hoch, sind 2 schön möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), sowie ein einzelnes Zimmer sofort beziehbar zu vermiethen.

Es sind sogleich 1 bis 2 unmöblirte, auf die Straße gehende, schöne Zimmer zu vermiethen: Spitalstraße 43 im dritten Stock.

* Ein kleines möblirtes Zimmer nebst Alkov im zweiten Stock, auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 15. d. M. an einen oder zwei Herrn zu vermiethen. Näheres zu erfragen Waldstraße 4 im zweiten Stock.

* Marienstraße 14 ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermiethen. Zu erfragen im 3. Stock.

Wohnungsgesuche.

* Eine einzelne Dame sucht auf den 23. Juli eine Wohnung von 2—3 Zimmern, auf die Straße gehend, sammt Zugehör im westlichen Stadttheil. Offerten bittet man Amalienstraße 14 parterre abzugeben.

* Eine Wohnung von 4—5 Zimmern, zwischen der Karl-Friedrichstraße und dem Mühlburger Thor, wird von einer aus 4 Personen bestehenden Familie auf 23. Juli zu miethen gesucht. Gefällige Anträge bittet man bei E. Brückner, Langestraße 126, abzugeben.

Dienst-Anträge.

Ein braves Mädchen vom Lande wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Ein solides Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sonstige häusliche Arbeit willig besorgt, findet auf 15. Mai gute dauernde Stelle: Ettlingerstraße 15 im zweiten Stock.

Karl-Friedrichstraße 15 findet sogleich ein Mädchen eine Stelle, welche alle häusliche Arbeiten verrichten kann.

*2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Bahnhofstraße 22 im zweiten Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 27 im 3. Stock.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Ein Mädchen, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann, sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, auch schon bei einer besseren Herrschaft hier gedient hat, sucht zu sofortigem Eintritt Stelle. Gefällige Offerten nimmt entgegen die Annoncen-Expedition von **G. L. Daube & Cie.** Karlsruhe, Zähringerstraße 98.

* Ein Mädchen, welches gut waschen, putzen und spinnen kann, und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 1 im Hinterhause im 2. Stock.

Ein junges, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch etwas kochen kann, sucht zu sofortigem Eintritt Stelle. Gefällige Offerten nimmt entgegen die Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Cie., Zähringerstraße 98.

2.1. **Kapitalien**
auf Nachhypotheken, sowie gegen Wechsel können jeder Zeit unter soliden Bedingungen erhoben werden: Langestraße 16.

3.1. **Tüchtige Möbelschreiner**
finden dauernde Beschäftigung: Zirkel 18.

Ein Tapeziergehilfe
auf Möbelarbeit findet bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung bei E. Brückner, Langestraße 126.

Offene Stelle.
* Ein gewandter Kellner zum sofortigen Eintritt gesucht. **Café Maurer.**

Bursche-Gesuch.
Ein **kräftiger Bursche** wird als Hausknecht gesucht. **Hôtel Printz.**

Hausknecht-Gesuch.
2.1. Ein fleißiger Hausknecht kann sogleich eintreten bei **W. Meeß**, zum Augarten.

Gesucht.
* Eine durchaus zuverlässige Person für einen Monatsdienst. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Anträge.

*2.1. Ein junges solides Mädchen wird als Buffetmädchen in eine Trinkhalle gesucht. *2.1.
Ed. Laier, Adlerstraße 1.

*2.1. Ein kräftiger Bursche wird sogleich in Dienst gesucht: Hirschstraße 31 parterre.

Büglerin,
eine geübte, wird zu Frauenkleidern gegen hohen Lohn dauernd beschäftigt.
Weiß, Blumenstraße 12.

3.1. Durch das
Stellenvermittlungs-Bureau
Langestraße 73
können Stellen jeder Branche schnell und reell gegen billiges Honorar besorgt und besetzt werden.

Ladenjungfer-Stelle-Gesuch.
* Ein gut empfohlenes Fräulein, welches schon 4 Jahre in einem Galanteriewaarengeschäft thätig war und in dieser Branche gewandt ist, sucht auf 1 Juni in einem solchen oder ähnlichen Geschäfte eine Stelle durch J. Müller, Stellenvermittlung, Zähringerstraße 71.

Stellen-Gesuche.

* Eine Frau, welche sehr gut mit Kindern umzugehen weiß und Liebe zu denselben hat, sucht sogleich eine Stelle als Kindsfrau. Zu erfragen Viktoriastraße 14 parterre.

* Eine gesunde **Schenkamme** sucht eine Stelle. Näheres Marienstraße 31 im 4. Stock. — Auch wird ein gutes Kosthaus für ein Kind gesucht.

* Ein solides Mädchen, israelitischer Confession, welches deutsch und französisch spricht und gewandt in Hausarbeiten ist, auch schon längere Zeit in einem Geschäfte thätig war, sucht eine Stelle als **Ladenmädchen** in einem israelit. Geschäfte. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuche.
* Eine feine Büglerin sucht noch einige Tage außer dem Hause Beschäftigung. Näheres Kreuzstraße 5 im Hinterhaus.

* Eine junge Frau, welche im Bügeln sehr gewandt ist, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Erbprinzenstraße 19, 3. Stock.

* Ein anständiges Frauenzimmer, welches sehr gut serviren kann, sucht in einem anständigen Gasthof an Sonntagen als Aushilfe Beschäftigung zu erhalten. Zu erfragen Zähringerstraße 3 parterre.

Ein verheiratheter Mann sucht seine freie Stunden durch Schreiben auszufüllen und empfiehlt sich besonders den Herren Notaren, da er in diesem Fache sehr bewandert ist. Zu erfragen Herrenstraße 26, Hinterhaus, eine Treppe hoch, links.

Verloren.
* Drei kleine Schlüsselchen wurden vor einigen Tagen verloren. Man bittet dieselben beim Auffinden zurückzugeben: Ritterstraße 22.

Kanarienvogel,
ein gelber, ist entflogen. Wer in dessen Besitz ist, wolle denselben bei Kaufmann Schnappinger gegen Belohnung abgeben.

Verlaufene Katze.
* Es hat sich vor 5 Tagen eine roth getigerte Katze (Kater) Herrenstraße 29 vom 2. Stock des Hinterhauses verlaufen. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung.

Hund-Verkauf.
Ein wachsamer Wachtelhund wird verkauft. Zu erfragen bei Herrn Kaufmann **Bausback**, Ecke der Sophien- und Leopoldstraße.

Hund-Verkauf.
2.1. Ein junger **Wachtelhund** ist billig zu verkaufen. Näheres Sophienstraße 12.

Hausverkauf.
*2.1. Im Bahnhofstadttheil ist ein neues, gut gebautes, vierstöckiges Haus mit Einfahrt, großem Hof und Garten in guter Lage, gut rentirend, unter guter Bedingung mit 3000 bis 4000 fl. Anzahlung zu verkaufen durch wen? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein schöner Herd
mit Kaffeeherd, Messingstange und Kupferschiff ist zu verkaufen: Ritterstraße 22. Anfragen beim Portier.

Ein großer Haufen Abfallholz,
meistens Reisig, ist zu verkaufen. Näheres Ritterstraße 22.

Vier Ovalfässer,
von je 5 bis 6 Ohm, weingrün und gut erhalten, sind billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. *2.1.

Verkaufsanzeigen.
* Ein gebrauchtes, aber noch gut erhaltenes **Schlafkanapee** ist zu verkaufen bei E. Brückner, Langestraße 126.

Ein großer hölzerner Schild und ein bereits noch neuer kupferner Schwenkkessel mit mehreren Ciment und Trichtern wird billig abgegeben. Näheres Akademiestraße 28 im dritten Stock.

Ein noch gut erhaltenes **Pfeilerschränkchen** ist um billigen Preis zu verkaufen. Näheres Karlsstraße 30 im 2. Stock.

* Ein noch ziemlich neuer eiserner **Kochherd**, für eine größere Familie geeignet, ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Näheres Blumenstraße 27.

Wilhelmsstraße 28 ist ein ganz neues **Pritschenwägelchen** zum Auslegen der Wände, neue Façon, am geeignetsten für einen Gärtner, billig zu verkaufen. *

2.1. Zu verkaufen: 2 Schreibtische, 2 Kanapees, ein- und zweithürige Kästen, Kommode mit 4 Schubladen, Waschkommode, Pfeilerschränkchen, Wasch- und Nachttische, Küchentische, Bettladen, Roste, Seegrasmatratzen, Kopfpolster, Stroh- und Rohrstühle, 2 Ovaltische, Kinderbettlädchen, 1 Sekretär, 1 polirtes einthürriges Kästchen, 2 Nachttische, Dienstbotenkoffer: Waldstraße 30.

3.1. Zu verkaufen: **Villas, Herrschaftshäuser, Geschäftshäuser, Bauplätze,** Wirthschaften hier und auswärts durch W. Gutekunst, Zähringerstraße 98 und Werderstraße 12.

* Zwei kleinere Kanapee und 6 Strohstühle sind zu verkaufen: Friedrichsplatz 2 eine Treppe hoch.

Kauf-Gesuche.
Mehrere Paar alte **Hoftauben** werden zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Ein noch gut erhaltener Obertheil eines Brunnenstockes, 12 Fuß lang, wird sofort zu kaufen gesucht. Anträge beliebe man Waldstraße 32b im 2. Stock links einzureichen.

Ein Rattenfänger
wird zu kaufen gesucht: Karl-Friedrichstraße 14 im Hof.

Anerbieten.
* Es wird bei guter Behandlung ein Kind in Pflege genommen. Ebendaselbst ist auch ein Koffer, 1 Waschzuber und noch etliche Stücke Schuhmacherwerkzeug zu verkaufen: Durlacherthorstraße 103 im Hinterhaus im dritten Stock.

Theaterplätze
sind zu vergeben. Näheres bei Logenbeschließer **Lieber**, Amalienstraße 14.

Privatunterricht.
Ein Schüler einer höheren Klasse des Realgymnasiums wünscht Privatstunden zu ertheilen. Näheres Waldstraße 14 im 2. Stock.

Unterricht
in **Latein, Französisch Deutsch** 2c., überhaupt Nachhilfe für Schüler und Schülerinnen hiesiger Anstalten wird gegen billiges Honorar ertheilt. Gef. Offerten unter Chiffre Ph. postlagernd Stadtpost Karlsruhe.

Unterrichts-Gesuch.
* Ein junger Mann, der seine Handschrift zu verbessern wünscht, sucht von einem Lehrer Unterricht zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Frische Orangen
sind soeben eingetroffen und empfiehlt bestens
Paul Meyer,
2.1. 4 Erbprinzenstraße 4.

Ganz frische Soles
empfiehlt
L. Pfefferle, Hirschstraße 31.

Lissaboner Kartoffeln,
die erste Sendung, ist eingetroffen bei
J. Schnappinger.

Mergentheimer Wasser,
Kissinger Rakokzy,
Wildunger
frisch eingetroffen bei
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Aecht westph. Schinken,
Göttinger und Braunschweiger Cervelat,
ächte ital. Salami 2c.
empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Nervöses Zahnweh
wird augenblicklich gestillt durch
Dr. Gräfström's schwedische Zahntropfen
à Flacon 60 Pf., ächt zu haben bei
Th. Brugier, Waldstraße 10 in Karlsruhe.

3.1.

Für die Haare:

Pommaden und Haaröle in verschied. Blumengerüchen, offen und in Fläschchen.
Cosmetiquen und Fixateur.
Chinawasser in Flaschen zu 1 M. 50 Pf.
Athen. Wasser zu 1 Mark.
Brillantine zu 1 M.
Ungar. Bartwichse in Töpfchen zu 60 Pf.
Melanogène, Capillar-Essenz zum Haarfärben per Flasche 3 Mark
in bester Qualität stets frisch empfiehlt

Fr. Spelter.

Aechte concentrirte Gallen-Seife,

zum Waschen farbiger Stoffe angewendet, verhindert sie das Ausgehen selbst der zartesten und empfindlichsten Farben, stellt matt gewordene und verschossene Farben wieder her und reinigt die Stoffe vollkommen von Fettflecken und sonstigem Schmutze. Zum Reinigen von seidenen und Sommerstoffen ist diese Seife ganz besonders zu empfehlen.

Niederlage bei

Wilh. Pfeiffer,
3.1. **F. X. Weißbrod's** Nachfolger.

30.15. Mit königl. bayerischer Regierungsbewilligung,

Leutner'sche
Hühneraugen-Pflästerchen

empfiehlt 3 Stück à 34 Pfennige, im Dutzend sammt Anweisung à 1 Mark 20 Pfennige, in **Karlsruhe** **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Carl Malzacher,

Langestraße 145,
empfiehlt sein gut assortirtes Lager in
feinsten Toilette- u. Bad-Schwämmen, sowie Fenster-, Pferd- u. Wagenschwämmen
in schönster Qualität zu den billigsten Preisen. 4.1.

Spiritus-Fußbodenlack,

in allen gewünschten Farben verwendbar, schnell trocknend, glänzend und dauerhaft, empfiehlt billigst

W. L. Schwaab,
C. Haußer's Nachfolger,
5.5. Amalienstraße 19.

Fußboden-Glanzlack,

hellen und dunkeln,
empfehle in ausgezeichneter Qualität bestens.

F. A. Sönning,
2.2. Waldhornstraße 54.

Engel'sches Huffett.

3.1. Dieses Huffett befördert in auffallender Weise die gesunde Hornbildung und macht den Huf fest und elastisch. Es übertrifft alle übrigen gebräuchlichen Huffschmieren, als Thran, Schweinefett, Baumöl 2c., mit deren verschiedenen Zusätzen, und bewährt sich vorzüglich gegen Steingallen, bei niedrigen Trachten (in Verbindung mit zweckmäßigem Beschlag), gegen Hornspalt, Hornkluft, spröden bröcklichen Huf, lose Wand, Flachhuf und namentlich gegen das Zurückbleiben des Wachsthums der Zehenwand nach Verschlag (Hufentzündung). Zu haben in Holzkistchen à 60 Pf. u. 1 Mark bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Wanzentod.

Dieses probate und sichere Mittel vertilgt die lästigen **Wanzen mit Brut** auf **immer.** à Flasche 50 Pf. Niederlage bei: 24.6.

Th. Brugier, Waldstraße 10.

Barometer und Thermometer,

in großer Auswahl, unter Garantie empfiehlt billigst und nimmt auch Reparaturen an für Barometer stets, für Thermometer bis nächsten Samstag

2.1. **Fr. Spelter.**

Regulateurs

in neuer Auswahl mit besten Werken
empfiehlt

J. Kaufmann,
Uhrmacher,
Friedrichsplatz 11.

Reparaturen werden schnell, gut und billig ausgeführt.

Leinene Kragen und Manschetten,

weiße und schwarze
Rüschen
empfehle in neuen Mustern

Friedrich Wirth,
2.2. Langestraße 104.

Franz Perrin Wtw.,

Friedrichsplatz 10,
empfiehlt das Neueste in schwarzen **Spitzen-Rotondes, Châles, Fichus, Fanchons, Barben 2c., Damen-, Herren-** und **Kinderkragen** von den einfachsten bis zu den elegantesten Genres.

Auch mache ich auf

Hand- und Maschinenstickereien

aufmerksam, die ich in allen Breiten, zu jedem Preis und großer Auswahl auf Lager halte. 2.1.

Anzeige.

6.2. Eine große Auswahl **Vorhanggallerien** und **Parterres** in Nußbaum und ganz Gold werden zu billigen Preisen abgegeben.

Albert Oberst,
Ecke der Langen- und Douglasstraße.
Das Aufmachen wird prompt besorgt.

Reparaturen

an jeder Art Uhren werden gut und schnell besorgt in der

Uhrenhandlung von **Karl Meeß,**
Langestraße 148, gegenüber der Infanteriekaserne.

Bandagen,

Suspensorien, Gummistrümpfe, Bettunterlagen, Brusthütchen, Luftkissen, Mutterringe u. s. w. empfiehlt **Stahl,** Hoflieferant, Langestraße 115. *

Empfehlung.

* Unterzeichneter empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Wichsen und Lackiren von Fußböden und sichert gute und reelle Bedienung zu. Bestellungen werden angenommen: Waldstraße 18 bei Herrn Oehl, sowie Spitalstraße 43 im 3. Stock.

Ehret.

Photographische Ansichten

von **Karlsruhe** und **Heidelberg** in Quart-Cabinet- und Besuchkartenformat in reicher Auswahl bei

Heinrich Frey,
2.1. 3 Erbprinzenstraße 3.

Mühlburg.

Geschäftseröffnung u. Empfehlung.

*2.2. Ich erlaube mir, die ergebene Anzeige zu machen, daß ich von heute an mein Geschäft eröffnet habe und empfehle mich mit bester Waare und freundlicher Bedienung.

E. Voßler, Bäckermeister.

Anzeige.

* Heute Abend frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt

Anton Widmann, Metzger, Waldhornstraße 34.

---

* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend

Gust. Benzinger, z. Wiener Hof.

---

* Samstag Morgens 10 Uhr Kesselfleisch, Nachmittags frische Leber- und Griebenwürste, wozu einladet

W. Grimm, Kronenstraße 3.

Printz'sches Lagerbier

in Flaschen in und außer dem Hause empfiehlt *

H. Ziegler, zum Schweizer Hof.

Spargeln.

* Von der Großh. Gartenbauschule sind jeden Tag frische **Spargeln** und **Kopfsalat** zu haben bei Frau **Dennig**, Gemüsehändlerin, Waldhornstraße 58, sowie täglich auf dem Markt.

Schwetzinger Spargeln,

per Pfund 60 Pfennige, heute und morgen auf dem Markte, sowie Schwanenstraße 17 bei

Frau **Buhlinger.**

Café Tannhäuser.

Samstag den 8. Mai, Abends 8 Uhr,

Vorstellung

des Gesangs- und Charakterkomikers

J. Lipp

mit Gesellschaft.

Mühlburg.

Bad-Eröffnung.

2.1. Von Montag den 10. d. M. an ist meine Badanstalt jeden Tag geöffnet, was ich hiermit empfehlend anzeige.

J. Gimbel, Badinhaber.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten die schmerzliche Trauerkunde, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere unvergeßliche Mutter und Großmutter

Katharina Messinger

heute Abend 7 Uhr nach kurzem Leiden im Alter von 73 Jahren in die bessere Heimath abzurufen.

Um stille Theilnahme bitten
Karlsruhe, den 5. Mai 1875.

Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Samstag Abend 5 Uhr statt. Trauerhaus: Querstraße 37.

Sollte Jemand bei der Ansage vergessen worden sein, so diene dieß zur Nachricht.

Todes-Anzeige.

* Verwandten und Bekannten theile ich hierdurch mit, daß meine liebe Mutter

Katharina Urbaneck Wittwe,
geb. Steiner,

nach längerer schwerer Krankheit heute Nacht 12 Uhr sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 7. Mai 1875.

Ludwig Urbaneck.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Frau und Mutter

Wilhelmine Föhringer,
geb. Steinmetz,

im Alter von 54 Jahren nach langem Leiden heute Mittag 1 Uhr zu sich zu rufen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Christian Föhringer, Waisenrichter,
Friedrich Föhringer, Bautechniker.

Die Beerdigung findet Samstag den 8. Mai, Mittags 3 Uhr statt.

Danksagung.

Für die mir so sehr bewiesene Theilnahme an dem mich so herb getroffenen Verluste meines lieben Söhnchens **Karl;** sowie für die demselben in so reichem Maße gespendeten Blumen spreche ich Allen meinen herzlichen und innigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 5. Mai 1875.

Der trauernde Vater:
Joseph Bach, Buchhalter.

Frohsinn.

2.2. **Der Ausflug nach Wolfartsweier findet nunmehr am Sonntag den 9. Mai statt, wozu wir unsere Mitglieder nebst Familienangehörigen freundlichst einladen.**

Zusammenkunft beim „Grünen Hof".
Abmarsch präcis 2 Uhr.

Der Vorstand.

Heute Abend halb 9 Uhr **gesellige Zusammenkunft; zahlreiches** Erscheinen, insbesondere der **Sänger,** zur Entgegennahme einer Mittheilung sehen entgegen

Die 3.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 9. Mai. **Aenderung der Abonnementsnummer.** II. Quart. **67.** Abonnementsvorstellung. **Der Freischütz.** Romantische Oper in 3 Akten von C. M. v. Weber. Max: Herr Eisenbach zum Versuch. Anfang halb 7 Uhr.

Dienstag den 11. Mai. II. Quart. **66.** Abonnementsvorstellung. **Der Troubadour.** Oper in 4 Akten von Verdi. Manrico: Herr Rosenberg, vom k. Hoftheater in Dresden, als Gast. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 12. Mai. **Theater in Baden. Die Karlsschüler.** Schauspiel in 5 Akten von Heinrich Laube. Anfang halb 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

5. Mai.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8	27" 9'''	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 16	27" 9,5'''	„	„
6 „ Abds.	+ 14	27" 9,5'''	Süd	„
6. Mai.				
6 U. Morg.	+ 8	27" 9'''	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 18	27" 9,5'''	„	„
6 „ Abds.	+ 15	27" 9,5'''	„	„

Spritzenmannschaft
1. Comp.

Heute Samstag Abend zu Kamerad Heinze wegen **Ausflug.**

bei Seyfried

38. Jahresfeier.
Die 3 vom stumpfen Eck Nr. 49

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

3. Mai. Rudolf Leopold, Vater Wilhelm Streb, Buchbinder.
5. „ Albert, Vater Karl Konstantin, Schneider.
6. „ Wilhelm, Vater Franz Brechter, Bahnhofarbeiter.
6. „ Josef, Vater Josef Bechtold, Tüncher.
6. „ Julius Friedrich, Vater Josef Dischner, Chorsänger.
7. „ Emil Friedrich, Vater Christof Zilly, Schuhmacher.
7. „ Ein Mädchen (todtgeboren), Vater Emanuel Salomon, Handelsmann.
7. „ Anna Therese, Vater Karl Hammer, Gärtner.

Todesfälle:

5. Mai. Emil Krieg, ledig, alt 18 Jahre, Vater † Kaufmann Krieg.
5. „ Gertrude Mehlem, alt 56 Jahre, Wittwe des Kaminfegers Mehlem.
5. „ Moses Stirn, Partikulier, Wittwer, alt 74 Jahre.
6. „ Katharine Messinger, alt 73 Jahre, Wittwe des Schuhmachers Messinger.
6. „ Wilhelmine Föhringer, alt 54 Jahre, Ehefrau des Waisenrichters Föhringer.
6. „ Katharine Urbaneck, alt 76 Jahre, Wittwe des Leibschneiders Urbaneck.
6. „ Magdalene Süpfle, Privatiere, ledig, alt 73 Jahre.
7. „ Albertine, alt 9 Monate 10 Tage, Vater Schuhmacher Stadler.

Fremde
übernachteten hier vom 5. bis 7. Mai.

Englischer Hof. Müller, k. preuß. Hauptm. von Freiburg. Oppenheim, Kfm. v. Berlin. Ulmer, Kfm. v. Miltenberg. Blochmann, Kfm. v. Frankfurt. Hachmeister, Kfm. v. Sonneberg. Günther, Kfm. v. Breslau. Braun, Kfm. v. Heilbronn. Landner, Kfm. v. Eibenstorst. Rethare v. Paris. Göhringer, Kfm. v. Lahr. Marx u. Kramer, Kfl. v. Frankfurt. Lang, Kfm. v. Mannheim. Arbich m. Frau v. Straßburg. Reinhard, Rent. von London.

Erbprinzen. Klate, Rittergutsbes. von Wenerode. Harper, Priv. a. England. Samuel, Kfm. v. Frankfurt. Karlhoff, Kfm. von Hamburg. v. Hagenau, Landrath m. Frau v. Langenfeld. v. Schweizer, Geh. Rath. v. Baden. Young, Amerik. Consul v. Mannheim. Roos, Kaufm. von Cöln.

Grüner Hof. Berger u. Seiner, Rent. v. Frankfurt. Hecht, Kfm. v. Offenbach. Neu u. Brand, Kfl. Mack m. Fam. von Bamberg. Cohn, Part. v. Rülsheim. Lausenberger, Part. v. Bruchsal. Pergament, Kfm. v. Berlin. Steinhardt u. Mayer, Kaufl. v. Heilbronn. Grüner m. Frau v. Brandenburg. Alberti mit Fam. von Waltenburg. Schmidt m. Frau von Erfurt. Garner, Part. v. Brandenburg. Krauß, Part. v. Hanau. Dreifuß, Part. v. Straßburg. Blaufuchs, Kfm. v. Edenkoben. Uhlmann, Part. v. Fürth. Dr. Wrede v. Cöln. Knittel, Kfm. v. Barmen. Jäger, Kfm. v. Frankfurt. Schmieder, Kaufm. m. Frau v. Poorentoug. Rettig, Kfm. v. Freiburg.

Hotel Stoffleth. Paravicini, Fabr. v. Bretten. Braunschweig, Kfm. v. Neufreistett. Valik, Kaufm. v. Eislingen. Sekaster, Kfm. v. Prag. Diehl, Weingano u. Tobias, Kfl. v. Mainz. Belderwanger Kfm. v. Dinglingen. Tscheruy, Kfm. v. Heilbronn. Lander, Kfm. v. Berlin. Schoch u. Scharer, Kfm. v. Freiburg. Meyer, Kaufm. v. Mannheim. Kreidel, Kaufm. v. Stuttgart. Herlantin, Kfm. v. Konstanz. Albismann, Kaufm. von Zürich. Aranau, Kfm. v. Berlin. Humel, Kfm. von Dettingen. Holz, Expeditor v. Hörden. Steinhäuser, Kaufm. v. Riffegg. Fingado, Pfarrer v. Dinglingen. Korn, Kfm. v. Eßlingen. Kühn, Kfm. v. Mannheim. Schnitzler, Kfm. v. Constanz. Keller, Kfm. v. Heidelberg. Gehres, Kfm. v. Stuttgart. Ehrmann, Kfm. v. Mannheim. Tegler, Kfm. v. Reutlingen.

Zur Beachtung.

3.1. Eine Mineralwasser-Fabrik in Karlsruhe kauft die leeren Flaschen meines Hunyadi János Bitterwassers zusammen, füllt solche mit künstlichem Bitterwasser, ohne meine Etiquetten zu entfernen, und bringt solche selbst oder durch Detail-Geschäfte in den Handel.

Unter diesen Umständen ist mein Wasser von dem Künstlichen äußerlich nur noch an den Kapseln zu erkennen, weßhalb ich hiermit anzeige, **dass mein Wasser mit Kapseln verschlossen ist, welche einen Kopf** (Bildniß) **mit der Umschrift „Hunyadi János Budai Keserüvitz Forrás"** tragen, während das in **meine** Flaschen gefüllte und mit **meinen Etiquetten** versehene **künstliche** Wasser mit Kapseln, ohne jede Prägung, oder mit solchen, die einen einfachen Wappen, ohne jede Umschrift tragen, verschlossen ist.

Pesth, 4. Mai 1875.

Andreas Saxlehner,
Eigenthümer der Hunyadi János Bittersalzquelle.

Oelfarben und Firnisse,

zum Anstreichen fertig bereitet,

Anstreichpinsel

empfiehlt die Material- und Farbwaaren-Handlung

W. L. Schwaab,
C. Haußer's Nachfolger,
8.8. Amalienstraße 19.

Tüchtige Abonnentensammler

werden für ganz neue, äußerst gangbare Werke bei hoher Provision gesucht.

L. Bogisch's Buchhandlung
in **Stuttgart.**

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.